

INFORMATIONEN – POSTILLE

Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal



Liebe Karl-May-Freunde

Viel Kraft und Zeit kosten uns die vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung des neuen »Karl-May-Depot«, dessen Übergabe für 2020 vorgesehen ist. Damit bei den anstehenden Abrissarbeiten der Nachbargebäude keine Schäden am Geburtshaus selbst entstehen, berechnen Statiker im Detail dafür erforderliche Baumaßnahmen. Dafür notwendige Freilegungen von Gebäudesubstanz ermöglicht einen beeindruckenden aber auch heiklen Blick auf vergangene Jahrhunderte. (Abb. Ausschnitt der »Hauswand« des Karl-May-Hauses)



Das Karl-May-Museum Radebeul begeht seinen 90. Geburtstag. Unsere herzliche Verbundenheit drücken wir auch damit aus, dass im Eingangsbereich

unseres Museums eine Kabinettausstellung zum Gründungsjubiläum präsentiert wird, die zahlreiche bis dato auch unbekannte Fotos aus der Sammlung Hartmut Schmidts und unseres Archivs sowie wesentliche Informationen zu Aspekten der Museumsgeschichte beinhaltet (Abb. Klara May im Ausstellungsbereich).



Wenn möglich, unterstützt das Karl-May-Haus auch Museen mit Wissen und Objekten bei Ausstellungen mit Karl-May-Bezug; so kürzlich das smac (staatliches museum für archäologie Chemnitz) zur Sonderausstellung »SACHSEN BÖHMEN 7000« und das Niederlausitz-Museum Luckau zur Sonderausstellung »VERURTEILT. VERHERRLICHT. VERGESSEN? Karl Liebknecht in Luckau«.

Wer am Tag der deutschen Einheit (3. Oktober) aufmerksam die »tagesthemen« der ARD verfolgt hat oder eine der zahlreichen Wiederholungen, konnte das Karl-May-Haus 4 Minuten lang live und in Aktion sehen. Im Rahmen des langjährigen Partnerschaftsaustauschs der Gymnasien der Partner-

städte Hohenstein-Ernstthal und Rheinberg (Nordrhein-Westfalen) wurde in beiden Städten gedreht und die Widerspiegelung der deutschen Einheit in Wissen und Fühlen der Schüler dokumentarisch festgehalten. Ergebnis zum Thema Karl May: 1:0 für die »Ossi«! Es sei angemerkt: die Kinder empfinden keinerlei Unterschied zwischen »Ossi« und »Wessi« ...

Apropos Schüler: Am 15. September besuchten 6 hochbegabten-Schüler aus dem Umkreis von Görlitz das Karl-May-Haus um sich für die Teilnahme am Schülerwettbewerb der KMG vorzubereiten. Das Interesse und die »Frage-Runde« waren beeindruckend. Ob bei der KMG ein Ergebnis eintrifft – man wird sehen und kann nur hoffen.

Aufgrund der anstehenden Bauarbeiten und den damit zu erwartenden temporären Schließungen des Museums, (bitte beachten Sie entsprechende Mitteilungen in den Medien), finden bis zur Eröffnung des neuen Gebäudes leider keine Sonderausstellungen statt. Die Dauerausstellung bleibt wie gewohnt für die Öffentlichkeit begehbar, Veranstaltungen finden entsprechend unseres Jahresplanes statt.

Zurzeit laufen noch Verhandlungen zwischen der Interessengemeinschaft Karl-May-Haus als Eigentümer und einem interessierten und potenten Investor bezüglich des Nachbargebäudes Karl-May-Straße 48.



Die geplante Ansicht vermittelt, dass ein erfolgreicher Abschluss der Verhandlungen für das Ambiente bzw. für die Gesamtansicht unseres Museums sehr vorteilhaft wäre. Ein optimistischer Realismus ist vorhanden.



Mit den besten Grüßen und Wünschen aus der Karl-May-Geburtsstadt

Ihr André Neubert

Veranstungshinweise:

Sonntag	13.01.2019	10.00 Uhr	19. Skatturnier um den »Karl-May-Pokal« Ort: Gasthaus »Zur Zeche«
Dienstag	05.02.2019	19.00 Uhr	Karl-May-Stätten in Hohenstein-Ernstthal (VI) Vortrag: André Neubert (Hohenstein-Ernstthal) »Karl-May-Haus – Quo vadis ?« Ort: Karl-May-Begegnungsstätte
Freitag	22.03.2019	18.00 Uhr	Festvortrag: Dr. Johannes Zeilinger (Berlin) »50 Jahre Karl-May-Gesellschaft« Ort: Karl-May-Begegnungsstätte
Samstag	13.04.2019	14.00 Uhr	»FFP im KMH« Freiwilliger Frühjahrsputz für lecker Essen und Trinken Ort: Museumsgelände

Änderungen vorbehalten.



Kontakt:
KMH / IG Karl-May-Haus e.V.
(VR 50207)
Karl-May-Straße 54
09337 Hohenstein-Ernstthal

Geschäfts- und Spendenkonto der IG:

SPK Chemnitz
IBAN: DE02870500003602001392
BIC: CHEKDE81XXX